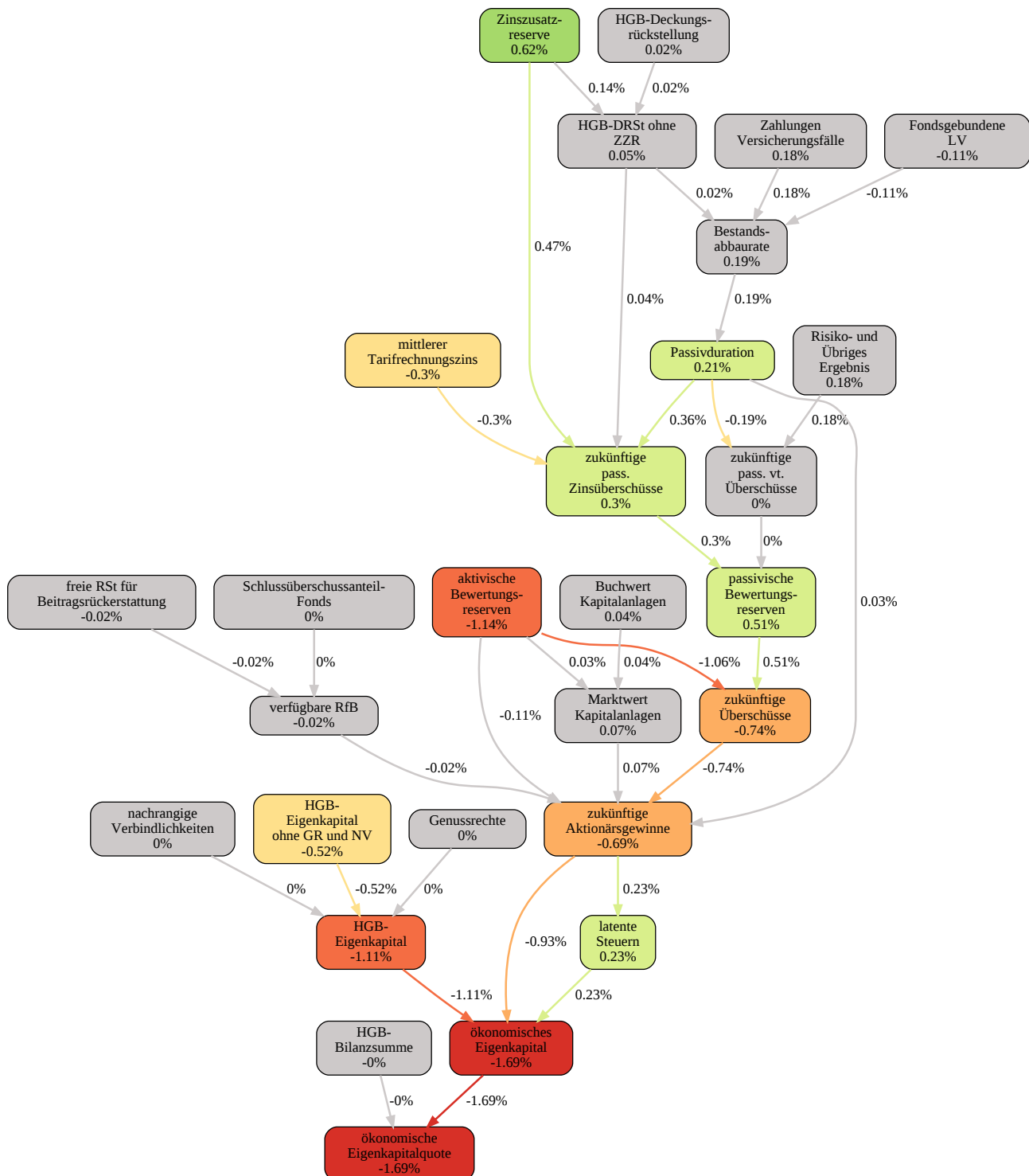




Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Frankfurt Münchener Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Frankfurt Münchener Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Zinszusatzreserve, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0.62 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Frankfurt Münchener Leben ist die Größe aktivische Bewertungsreserven, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1.14 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 3.43% und liegt damit um 1.69 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5.12%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.496
Fondsgebundene LV	316
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.919
HGB-Deckungsrückstellung	2.393
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	39
Risiko- und Übriges Ergebnis	21
Schlussüberschussanteil-Fonds	39
Zahlungen Versicherungsfälle	232
Zinszusatzreserve	277
aktivische Bewertungsreserven	275
freie RSt für Beitragsrückerstattung	34
mittlerer Tarifrechnungszins	3.1%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	39
verfügbare RfB	73
HGB-DRSt ohne ZZR	2.116
Bestandsabbaurate	9.5%
Passivduration	11
Marktwert Kapitalanlagen	2.771
zukünftige pass. vt. Überschüsse	221
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-151
passivische Bewertungsreserven	71
zukünftige Überschüsse	345
zukünftige Aktionärgewinne	82
latente Steuern	21
ökonomisches Eigenkapital	100
ökonomische Eigenkapitalquote	3.4%